

Geschichtslehrpfad GOLDFISCH



Geschichtslehrpfad GOLDFISCH (Obrigheim)

Beschreibung der Flugzeugmotoren-Fabrik unter Tage

Standort: ????? (49.54627,009.24136)

Alutafel, Geopunkt - UNESCO-Geo-Naturpark (digitalisiert 2020)

Nur 500 m von hier: Geschichtslehrpfad GOLDFISCH

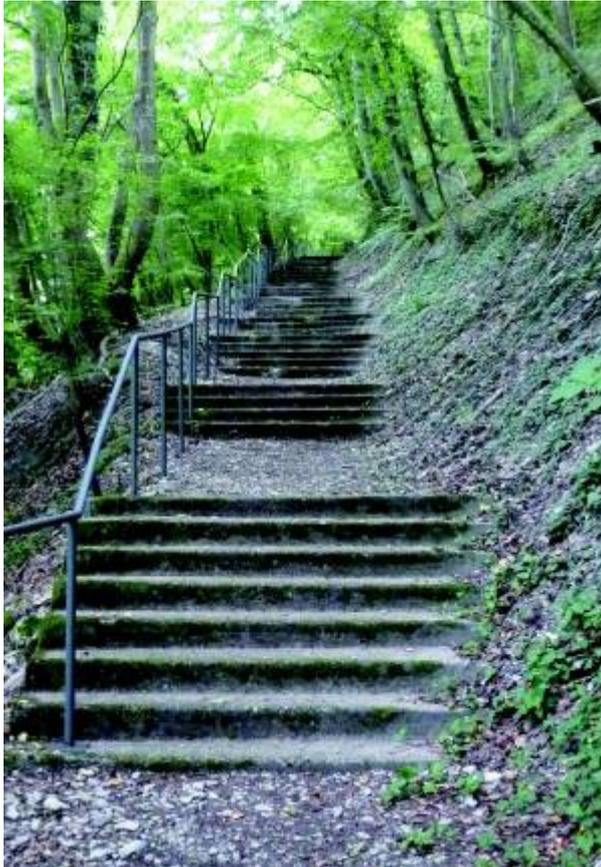
Beschilderung Geopunkt des UNESCO-Geonaturparkes

UNESCO **GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald**

NUR 500 M VON HIER: GESCHICHTSLEHRPFAD GOLDFISCH

GEOPUNKT

Das Museum, Bildungszentrum, Aufzug, Tische, Stühle (je 100 Plätze), Toilette, Kasse (je 100 Plätze), Wasserkiosk



GOLDFISCH ... war der Tarnname einer geheimen unterirdischen Rüstungsfabrik in Obrigheim während der NS-Zeit. Hinter dem Decknamen verbarg sich ein Flugzeugmotorenwerk von Daimler-Benz. Dieses wurde im Jahr 1944 aus Ludwigsfelde/Brandenburg in die „bomben-sicheren“ Stollen der Gipsgrube Obrigheim verlagert.

Für die dazu notwendigen Bauarbeiten wurden KZ-Häftlinge aus den Konzentrationslagern Dachau, Groß-Rosen, Sachsenhausen und Natzweiler-Struthof geholt. Von März bis September entstanden deshalb in unserer Region insgesamt sechs Konzentrationslager als Außenlager des KZ Natzweiler-Struthof (Elsass).

In der eigentlichen Motorenproduktion arbeiteten Mitarbeiter von Daimler-Benz, darunter zahlreiche Fremd- und Zwangsarbeiter. Die Firma GOLDFISCH beschäftigte im Jahr 1944/45 insgesamt etwa 10.000 Menschen aus 30 europäischen Nationen.

Der Geschichtslehrpfad GOLDFISCH beginnt in ca. 500 m Entfernung von hier – einfach den Schildern folgen!

Er ist ebenfalls Teil des UNESCO-Geoparks. Der Rundweg in 10 Stationen verbindet und erschließt die oberirdischen Reste der unterirdischen Fabrik. Die Begehung erfolgt am besten zu Fuß und dauert ca. 60 – 80 Minuten. Fahrräder können an der Station 1 abgestellt werden.

Only 500 m from here: Historic Trail GOLDFISCH

During the Third Reich GOLDFISCH was the code name for a subterranean arms factory in Obrigheim where the company Daimler-Benz built airplane engines. In 1944 this operation was relocated to a 'bomb-proof' adit in the gypsum mine of Obrigheim.

Prisoners from the concentration camps Dachau, Gross-Rosen, Sachsenhausen and Natzweiler-Struthof were forced to work on the construction site. Because of this six concentration camps were built in our region from March to September as subcamps of the concentration camp Natzweiler-

Struthof (Alsace).

The actual engines were constructed by was carried out by Daimler-Benz workers including many forced labourers. During 1944/45 about 10,000 people from 30 European nations worked for the company GOLDFISCH. The GOLDFISCH Historic Trail starts around 500 m from here - just follow the signs! The trail is also part of the UNESCO-Geopark.

The circular route connects 10 stations and the visible surface remains of the subterranean factory. The best way to explore the trail is on foot, which will take between 60 and 80 minutes. Cyclists can leave their bicycles at station 1.

[infotafel](#), [obrigheim](#), [goldfisch](#), [kz](#), [nationalsozialismus](#), [unesco-geo-naturpark](#), [geopunkt](#)

From:

<https://www.odewald-museen.de/wiki/> - **Verband Odenwalder Museen e.V.**

Permanent link:

<https://www.odewald-museen.de/wiki/doku.php?id=info-tafel:obrigheim:goldfisch&rev=1594298263>

Last update: **2023/07/11 13:27**

